

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. 1f - Lawinenwarndienst

---

Lawinen<sup>w</sup>arndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Dienstag, den 25. März 1969, 8.30 Uhr:

Von Montag auf Dienstag hat der Schneefall nur in einzelnen Staulagen bis 20 cm Zuwachs, im allgemeinen aber nur 5 bis 10 cm Neuschnee gebracht. Laut Wetterwarte sind in der ersten Tageshälfte vor allem in Staulagen noch weitere Schneefälle zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt in Talnähe, der Wind ist schwach aus Nord bis Nordost.

Die geringe Neuschneesicht der letzten Tage wird nur vereinzelt an Steilhängen in kleinen Lawinen abgleiten. Die Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler bleibt örtlich beschränkt und gering.

Bei Schitouren ist fast ausschließlich an Nordwest bis Nordost gerichteten Hängen eine örtliche Gefährdung durch alte und neue Schneebretter zu beachten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Dienstag, den 25. März 1969, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag hat der Schneefall nur in einzelnen Staulagen bis 20 cm Zuwachs, im allgemeinen aber nur 5 bis 10 cm Neuschnee gebracht. Laut Wetterwarte sind in der ersten Tageshälfte vor allem in Staulagen noch weitere Schneefälle zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt in Talnähe, der Winter<sup>d</sup> ist schwach aus Nord bis Nordost.

Die geringe Neuschneesicht der letzten Tage wird nur vereinzelt an Steilhängen in kleinen Lawinen abgleiten. Die Gefahr für die hochgelegenen Seitentäler bleibt örtlich beschränkt und gering.

Bei Schitouren ist fast ausschließlich an Nordwest bis Nordost gerichteten Hängen eine örtliche Gefährdung durch alte und neue Schneebretter zu beachten.